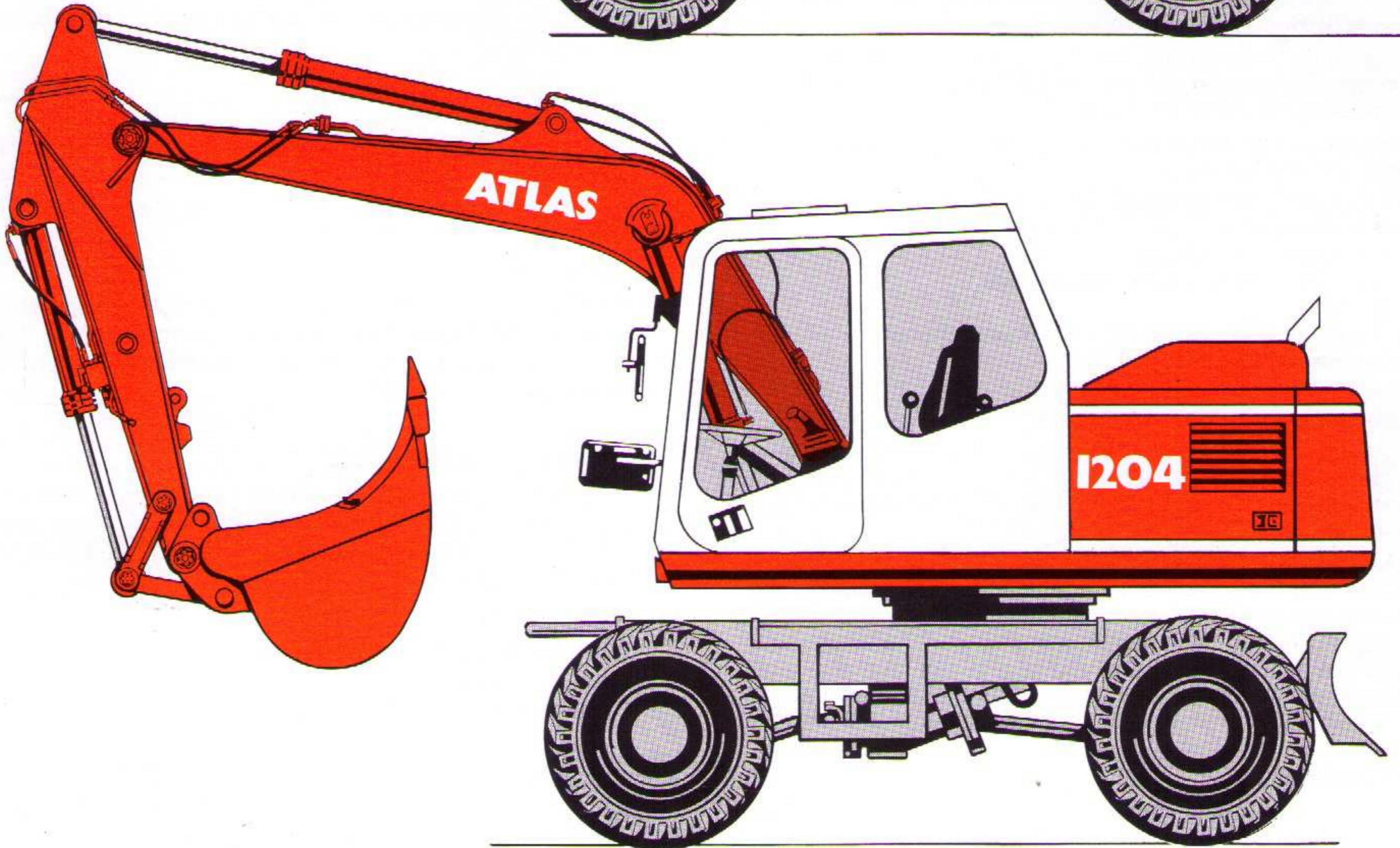
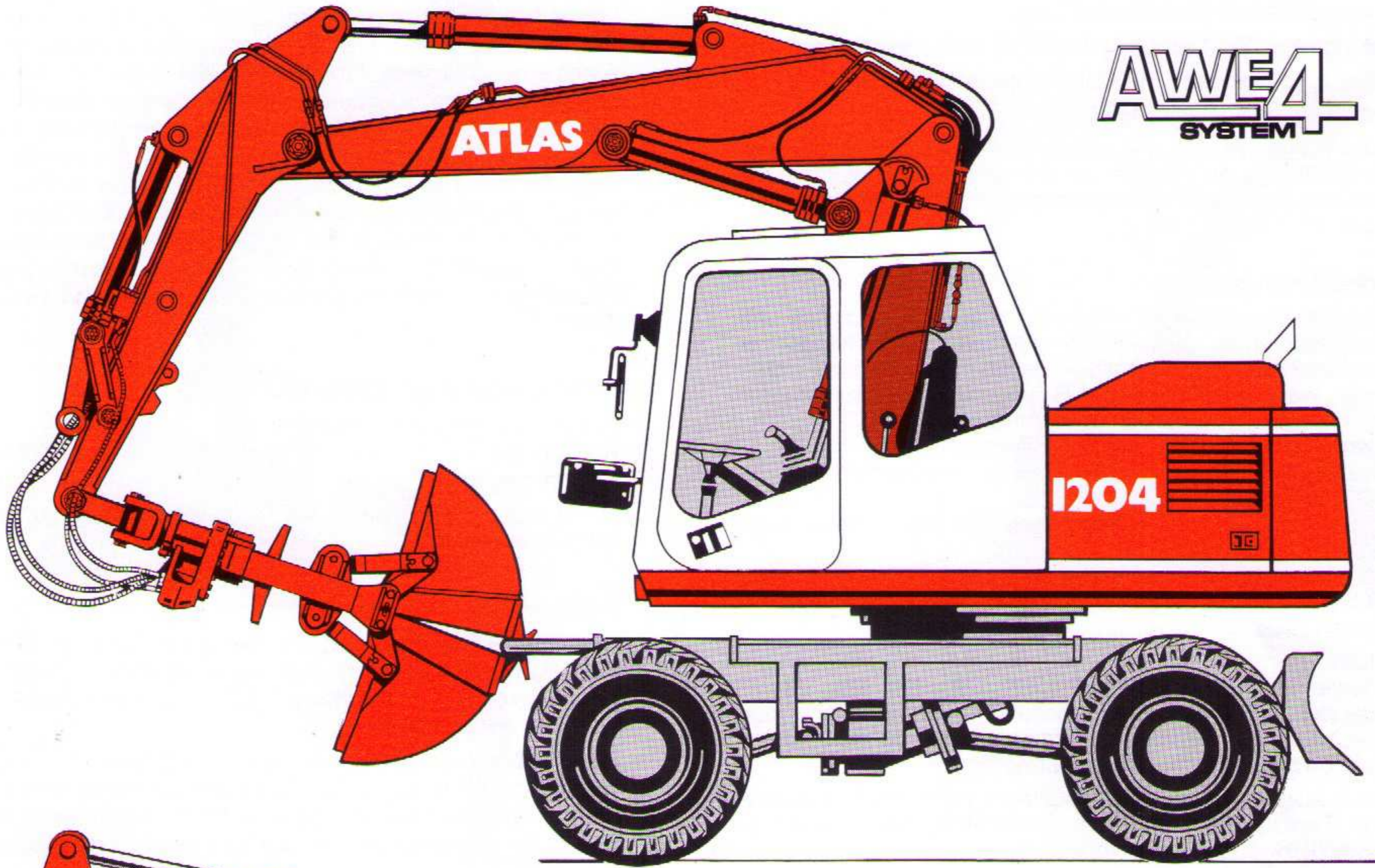


ATLAS I204



Motor

Deutz-Dieselmotor, luftgekühlt, Typ F4L 912, mit wirtschaftlicher Direkteinspritzung.

Leistung nach ISO 1585, 53 kW (72 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$

Nutzleistung blockiert 51 kW (69 PS) bei $n = 2300 \text{ min}^{-1}$

Inhalt des Kraftstofftanks 147 l.

Trockenluftfilter mit Zyklon-Vorabscheider und Sicherheitselement. Zwangsführung der Kühlluft zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

Hydraulikanlage

Grenzlastgeregeltes AWE 4-System mit einer Regelpumpe und kraftstoffsparender Bedarfsstrom-Steuerung mit integrierter Druckabschneidung, minimalste, gegen Null gehende Fördermenge, wenn entweder keine Bewegung geschaltet ist oder wenn der max. Arbeitsdruck überschritten wird.

Ungenutztes Hydrauliköl wird nicht gefördert.

Manuell stufenlos regelbare Drehzahl des Dieselmotors von 1000 - 2300 min^{-1}

Proportionale Geschwindigkeitsanpassung der Arbeitsbewegungen.

Spreizungen des Feinsteuerbereichs am Vorsteuerhebel stufenlos über ein Potentiometer möglich, für Arbeiten, die höchste Präzision fordern.

Vorteile:

Kühleres Hydrauliköl, geringerer Kraftstoffbedarf, stets gleichbleibende, feinfühlig, proportionale und lastunabhängige Ansteuerung aller Arbeitsbewegungen durch die Servosteuerung auch unter wechselndem Lastmoment.

Serienmäßig großer Hydraulikölkühler im Kühlkreislauf. Hydraulische Zusatzgeräte können ohne thermische Probleme betrieben werden – auch in den Tropen.

Primär- und Sekundärabsicherung der Hydraulikanlage gegen Überlast. Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse zur Drucküberprüfung der Arbeitshydraulik.

Nachsaugeventile für Senken und Knicken sowie Drosselung im Hebe- und Knickkreislauf.

Lasthalte- und Feinsenkenventile im Hebekreislauf.

Pumpenfördermenge max. 172 l/min.

Betriebsdruck max. 300 bar.

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank.

Inhalt 135 l.

Auf Wunsch auch Befüllung mit umweltschonender ATLAS-Hydraulikflüssigkeit.

Drehwerk

angetrieben durch Axialkolbenölmotor über Planetenübersetzungsgetriebe und Antriebsritzel auf den innenverzahnten Kugeldrehkranz, unabhängig von anderen Arbeitsbewegungen steuerbar.

Das hydraulische Abbremsen des Oberwagens durch Gegenstern (Kontern) wird durch die serienmäßig eingebauten Nachsaugeventile ermöglicht.

Zusätzlich kann der Oberwagen mit einer im Ölbad laufenden, wartungsfreien Mehrscheibenbremse, die als Betriebs- und Feststellbremse dient, über ein arretierbares Fußpedal abgebremst werden. Oberwagendrehzahl stufenlos 0 - 10,5 min^{-1} .

Druckluftanlage

Wartungsfreier Luftkompressor, direkt vom Motor angetrieben für die Versorgung von Bremsen, Hydrauliktank, Getriebeschaltung und Reifenfüllanlage.

Elektrische Anlage

28-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungsbatterien, 2 x 66 Ah, komplette elektrische Ausrüstung gemäß StVZO.

ATLAS-Kabine 935

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1760 mm Gesamtlänge, 935 mm Breite, große Panoramascheiben für freie Sicht nach allen Seiten, transparente Regenhaube, Parallelscheibenwischer vorn, Frontscheibe läßt sich unter das Kabinendach schieben, hochstellbares Dachfenster. Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, jedoch Sitz auch unabhängig in der Längsachse verstellbar. Armaturen vor der rechten Armkonsole, akustische und optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch Nutzung der Motorölwärme. Defrosterdüsen. Großer Ablagekasten hinter dem Fahrersitz. Zigarrenanzünder, Aschenbecher, Innenbeleuchtung und Radio- und Flaschenhalter.

Schallpegel nach EWG-Richtlinie

Ausgerüstet mit Deutz-Diesel F4L 912:

Außenpegel	L_{WA}	= 100 dB(A)
Kabinnenpegel	L_{pA}	= 72 dB(A)

Damit liegt der Schallpegel des 1204 Mobil erheblich unter den EWG-Grenzwerten.

Fahrtrieb

16-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetriebe in allen vier Radnaben. Lenkachse mit automatischer Pendelachsblokkierung. Fahren über Fußplattenventil, Fahrtrichtungsvorwahl über Hebel an der Lenksäule.

Allrad-Fahrtrieb hydraulisch durch Regelfahrmotor. Serienmäßig mit Kriechgangschaltung für den Lasttransport als auch für Planierarbeiten und doppelwirkendes Fahrbremsventil. Alle Fahrstufen einschließlich Kriechgang können in der Kabine geschaltet werden.

Geschwindigkeit

Geländegang – Kriechgangschaltung	0 - 1,2 km/h
Geländegang – stufenlos	0 - 6,0 km/h
Straßengang – stufenlos	0 - 20 km/h

Bremsen

Pneumatisch-hydraulisch betätigte Trommelbremsen, als Zweikreisbremse auf alle Räder wirkend. Außerdem druckluftbeaufschlagte Federspeicherbremse als Feststellbremse, über Handbremsventil zu betätigen.

Lenkung und Bereifung

Hydraulische Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenkeigenschaften. Lenkzylinder geschützt an der Innenseite der Lenkachse angeordnet. Bereifung 8fach 9.00-20 Neureifen mit Zwischenringen.

Dienstgewicht

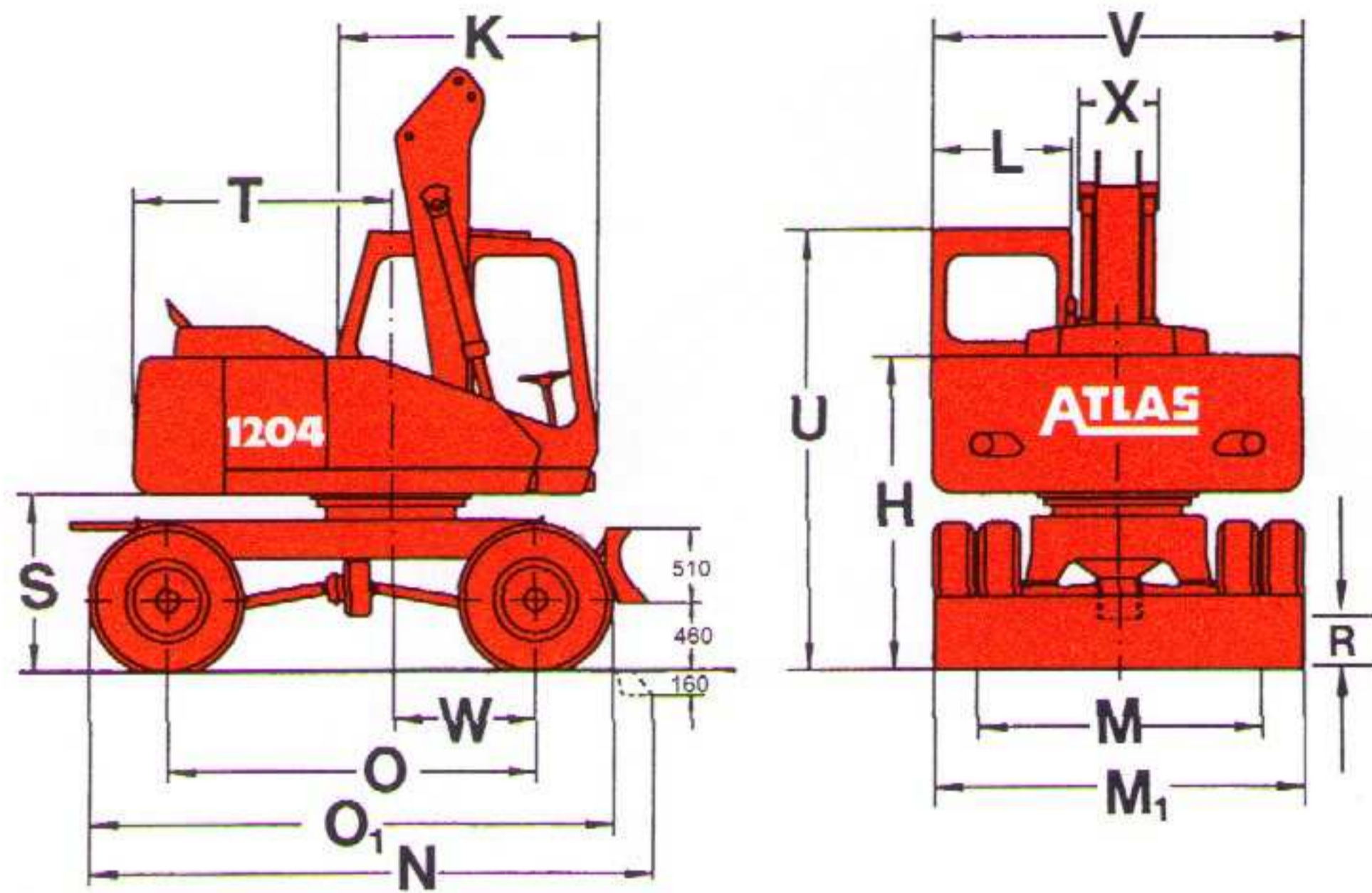
Komplett mit hydr. Verstellausleger und Tieflöfleleinrichtung sowie mit Abstütz-Planierschild ca. 12,0 t

Ausrüstungen

Abgedichtete Drehpunkte im Grundarm, Ausleger und Knickarm mit 50-Stunden-Schmierintervallen serienmäßig.

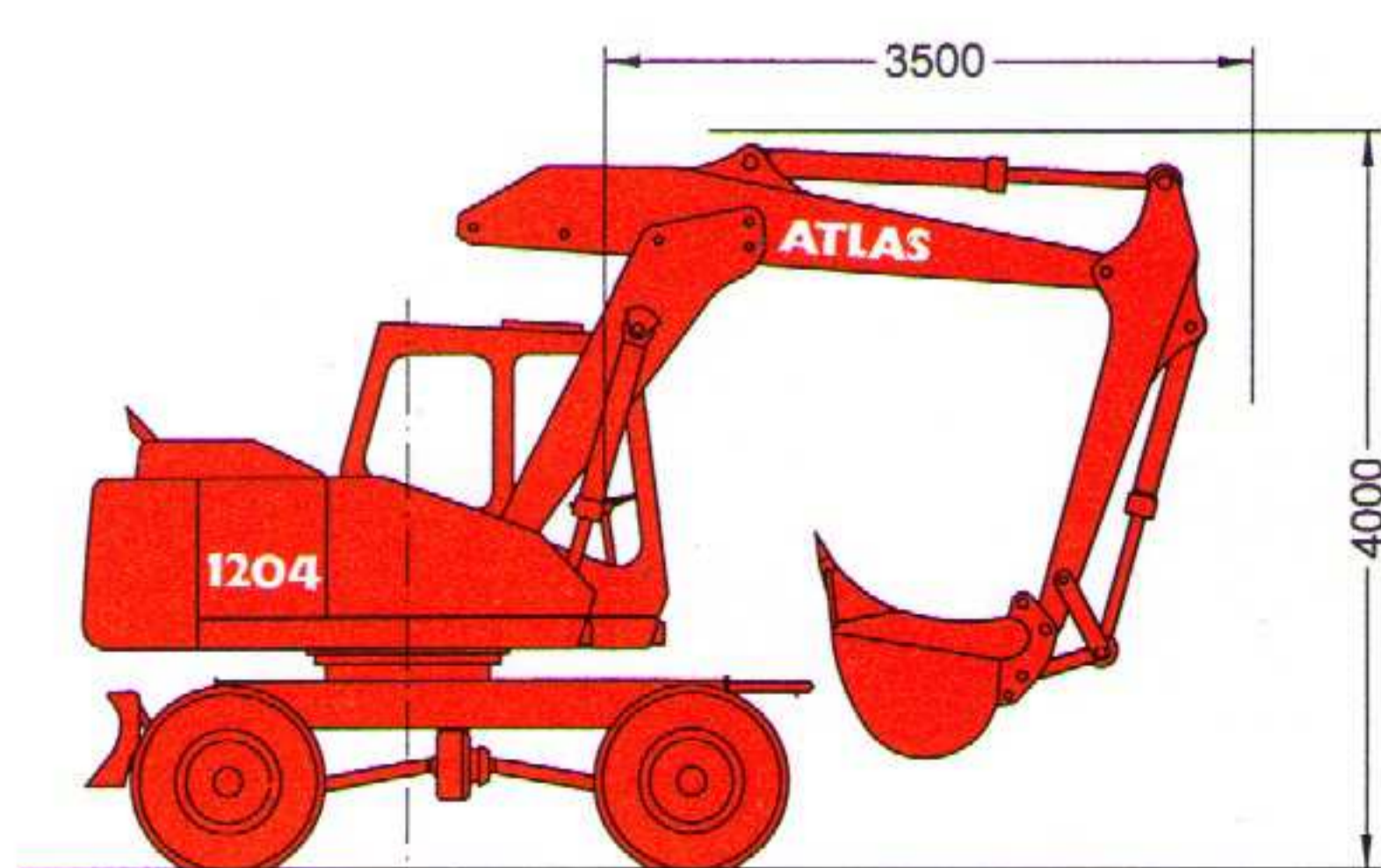
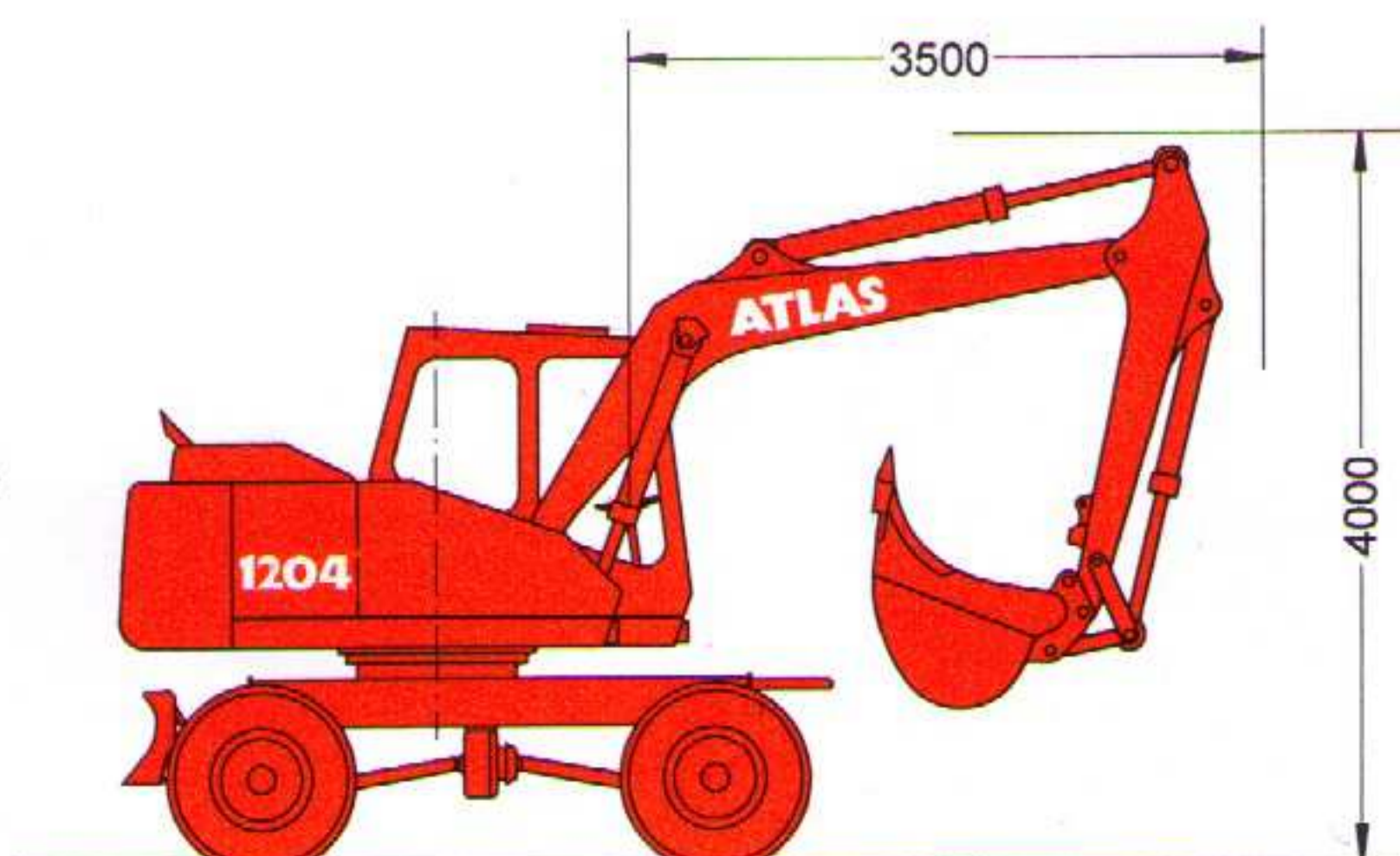
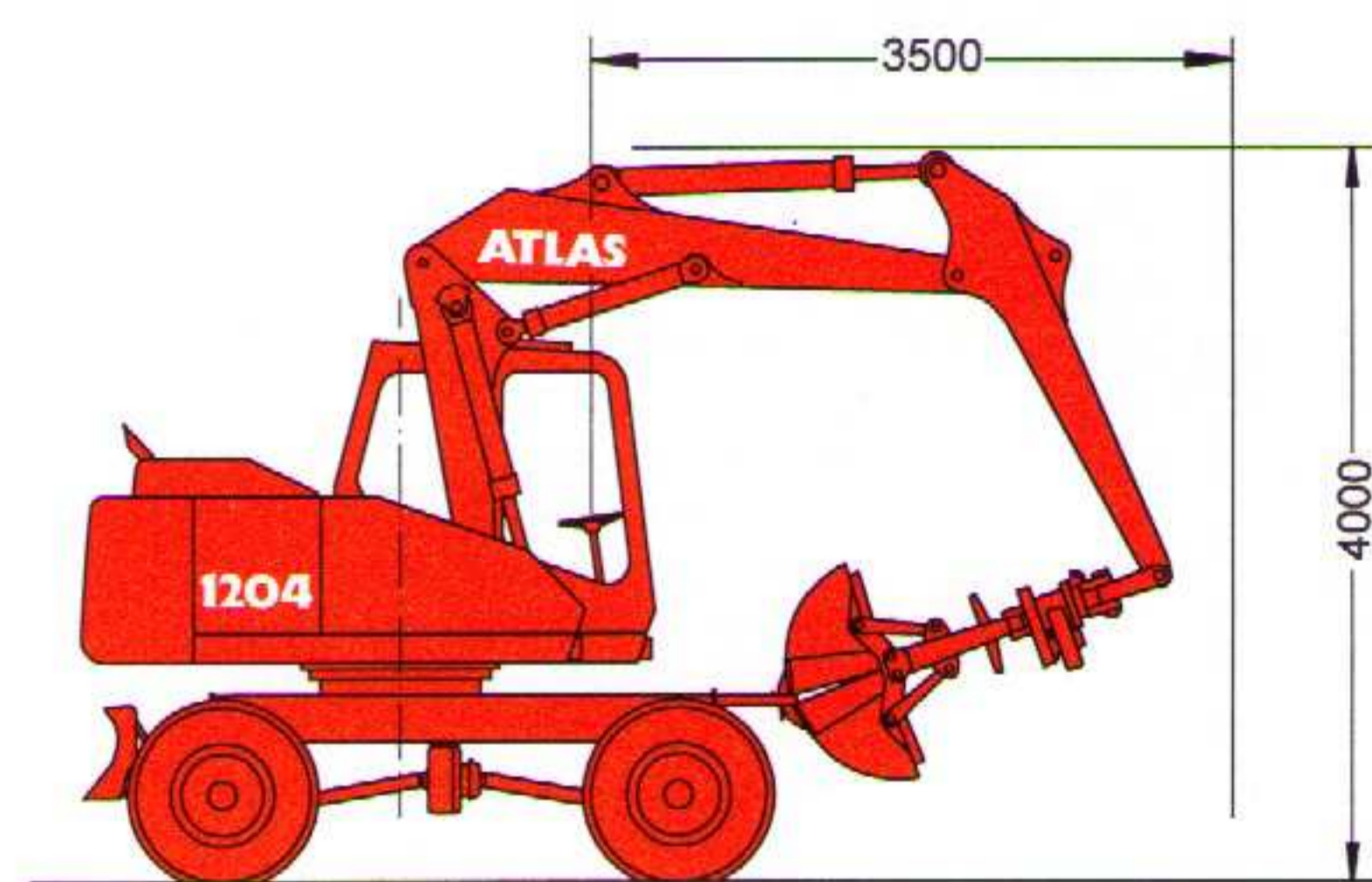
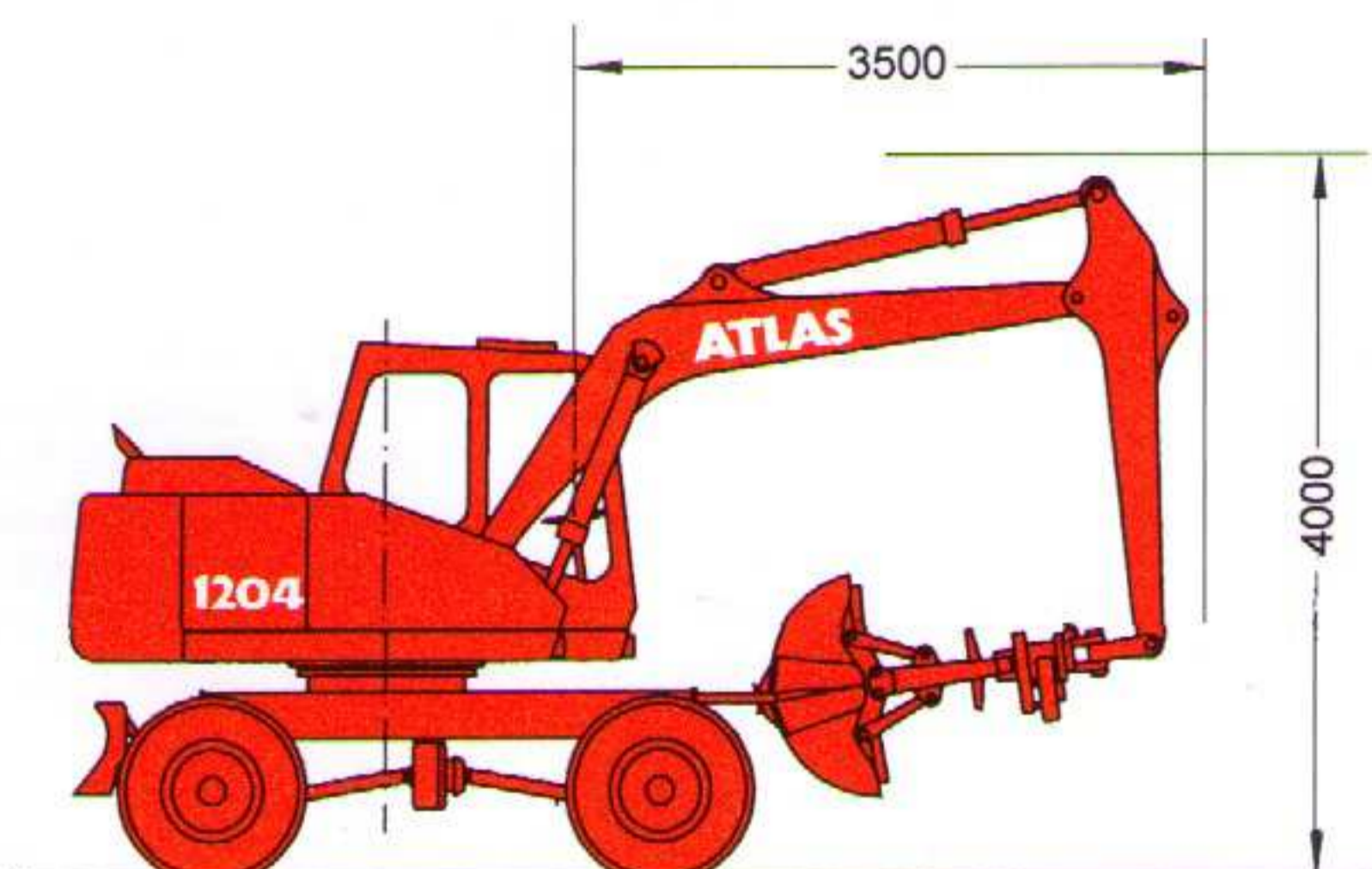
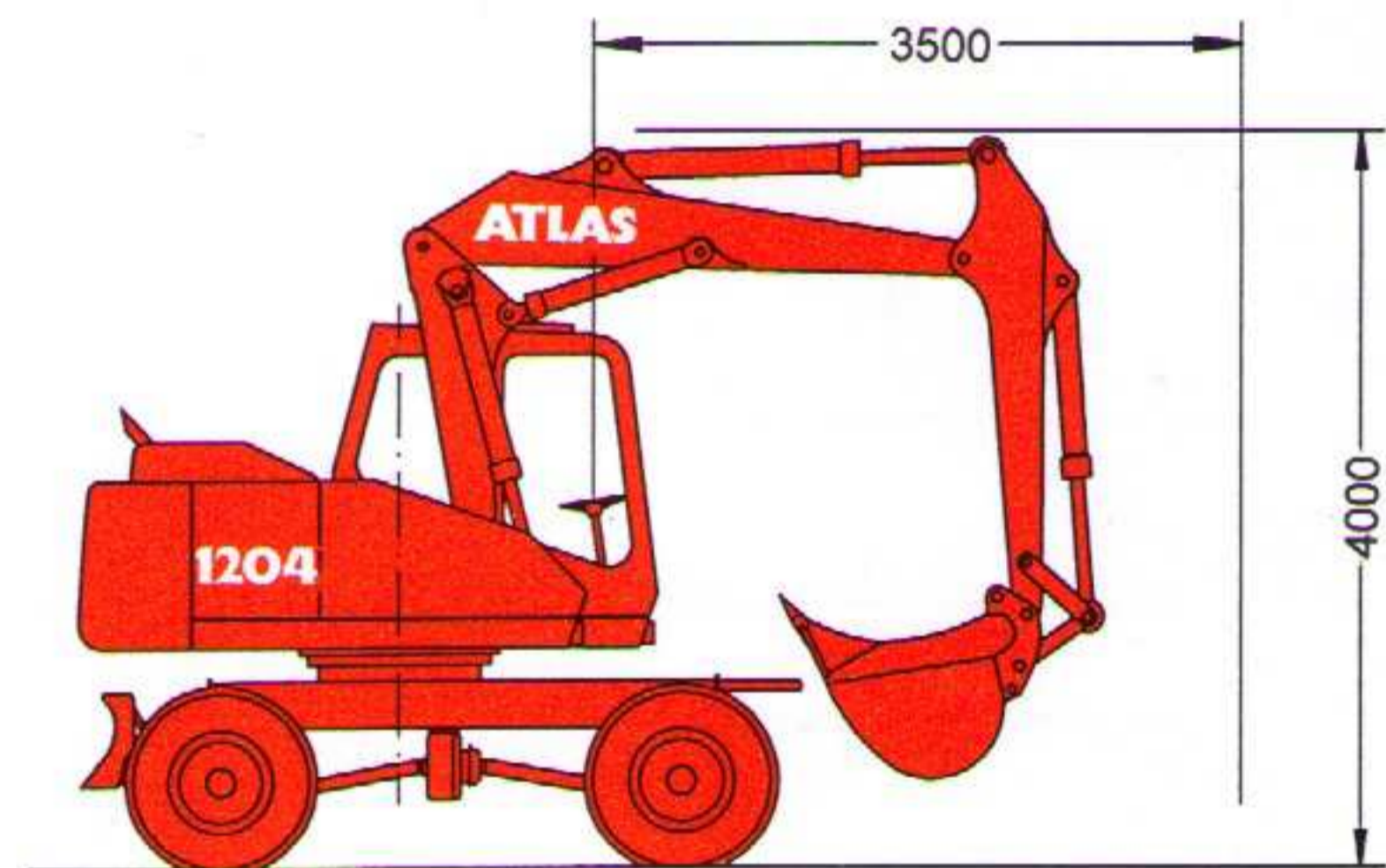
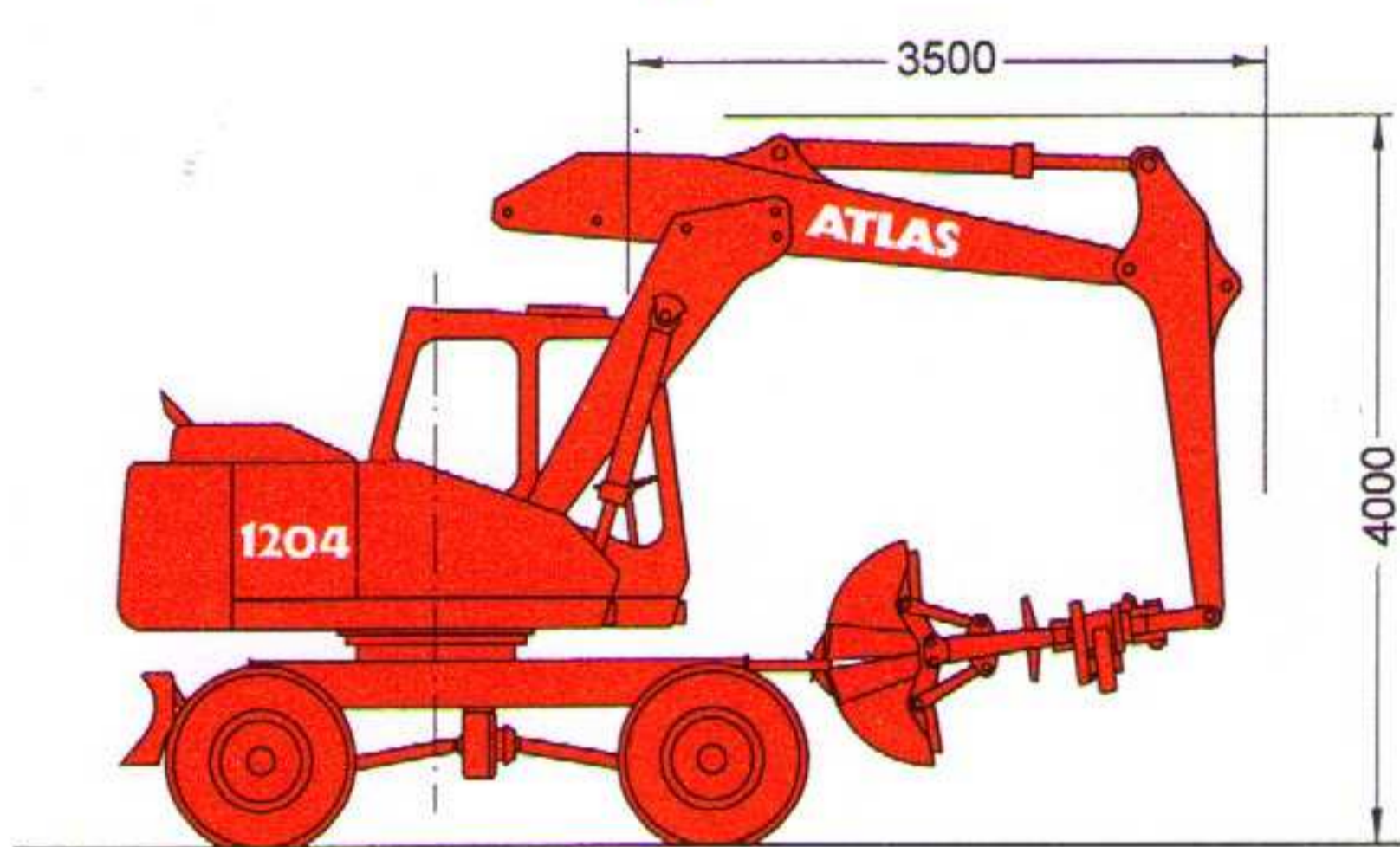
Greiferbügel für das Einhängen des Greifers bei Straßenfahrten serienmäßig. Hydraulische Leitungen mit SAE-Flanschverbindungen serienmäßig. Wahlweise Monoblock- oder Verstellausleger. Auf Wunsch mit Abstütz- und Planierschild in Parallelführung, stufenlos im Einsatz verstellbar, mit auswechselbarer Schneidkante.

Hauptabmessungen

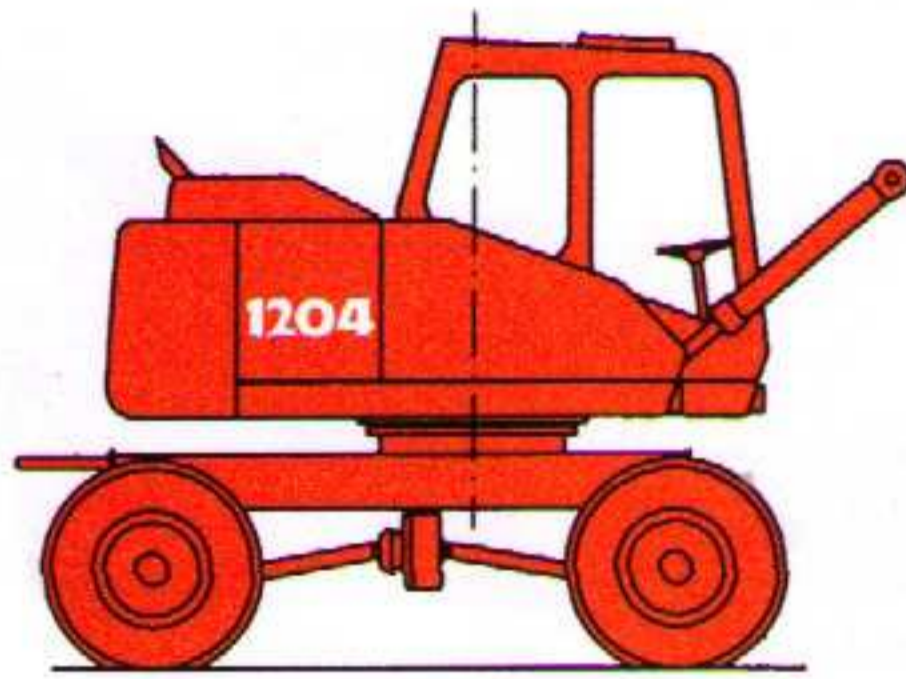


T	Hinterer Schwenkradius	1750
K	Kabinentiefe	1760
S	Freimaß Oberwagen bis Planum	1200
W	Starrachse bis Mitte Drehkranz	970
O	Radstand	2500
O ₁	Unterwagenlänge	3550
N	Unterwagenlänge einschl. Abstützplanierschild	3820
V	Oberwagenbreite	2490
X	Breite des Grundarmes	600
L	Lichte Kabinenbreite	900
U	Durchfahrtshöhe Kabine	2980
H	Höhe der Motorhaube bis Planum	2330
M	Spurbreite	1910
M ₁	Breite des Unterwagens	2490
R	Bodenfreiheit	340

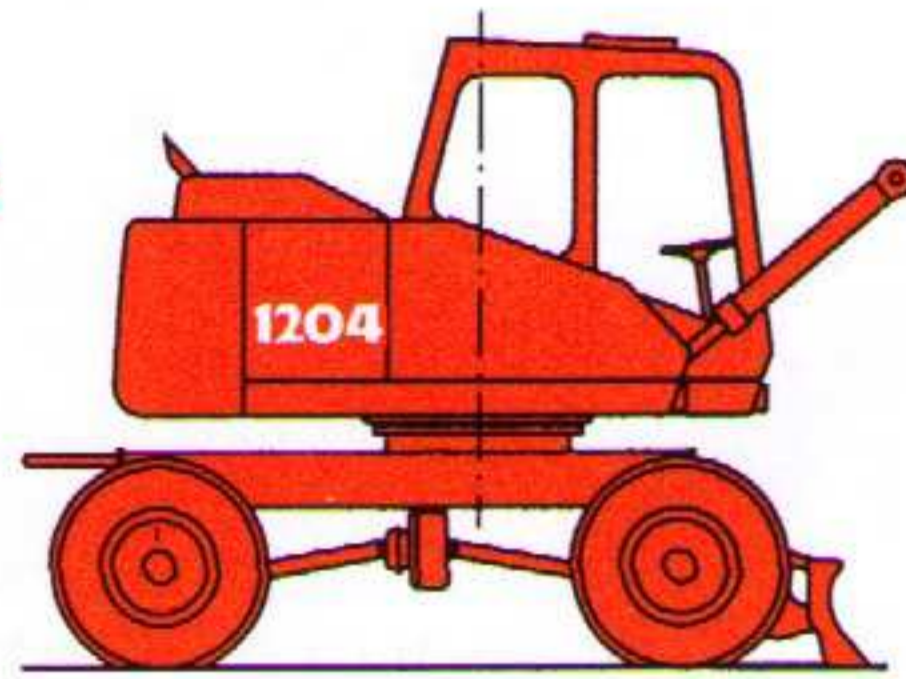
Fahrstellung



BAUREIHE **ATLAS 1204**



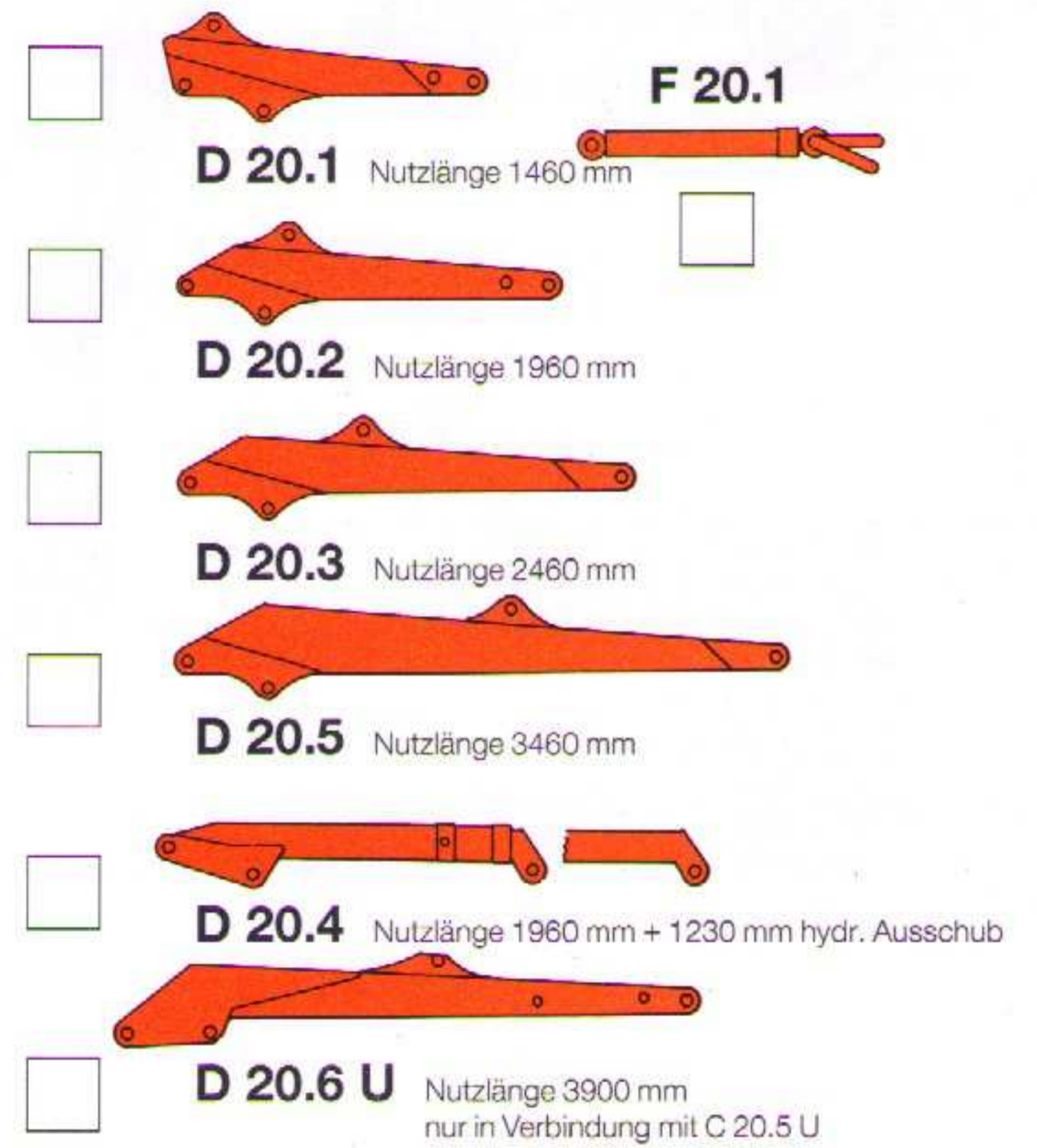
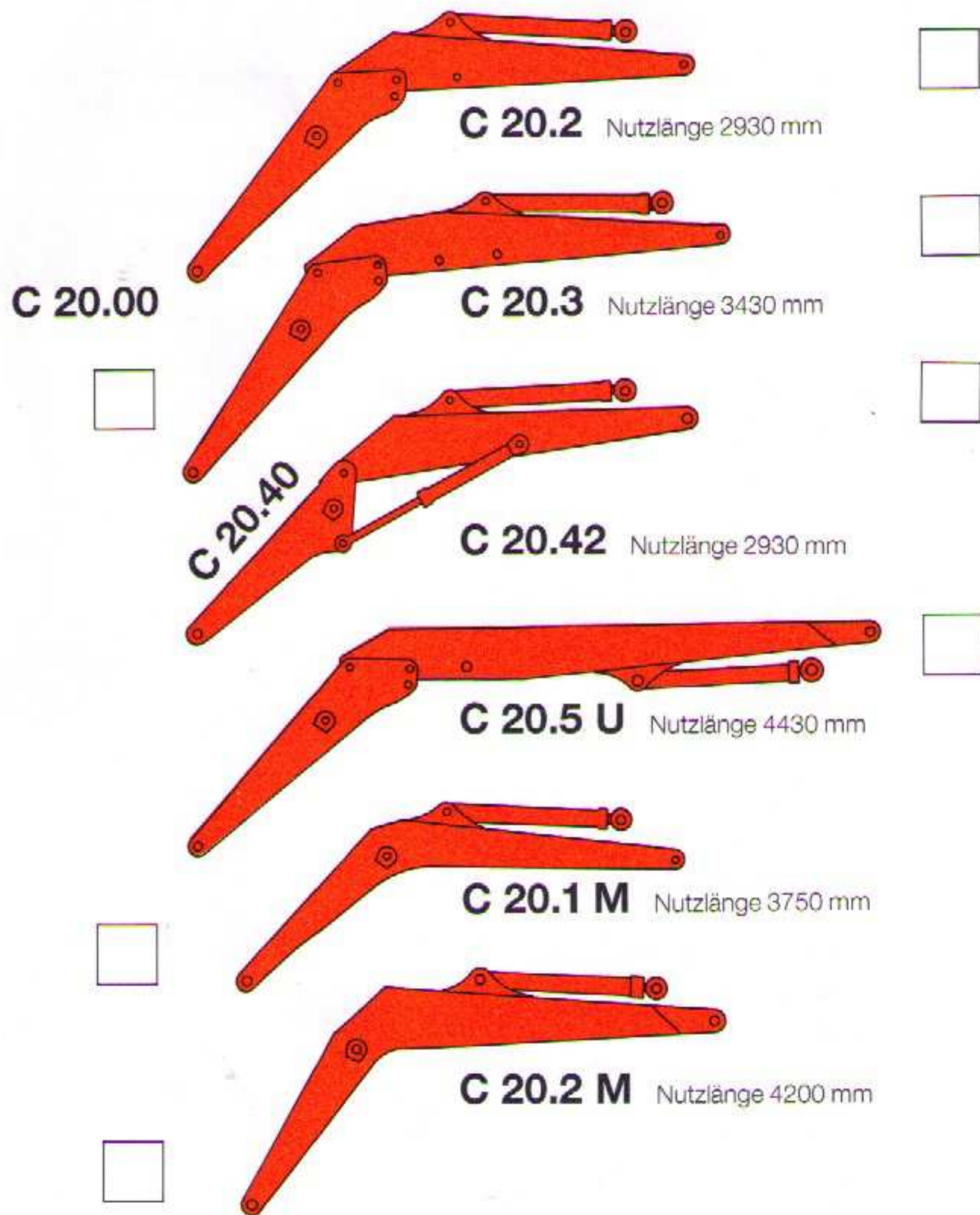
A 20.1



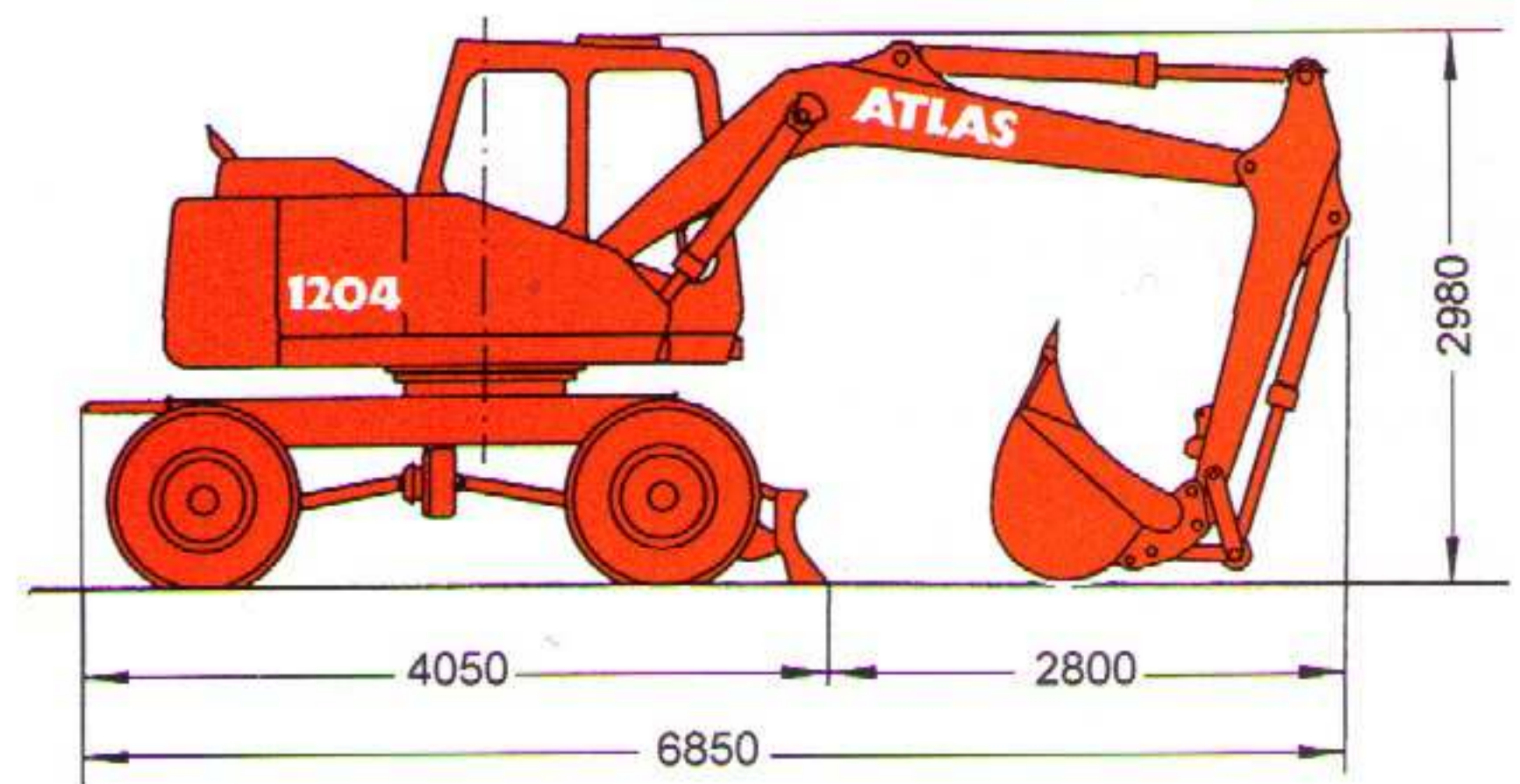
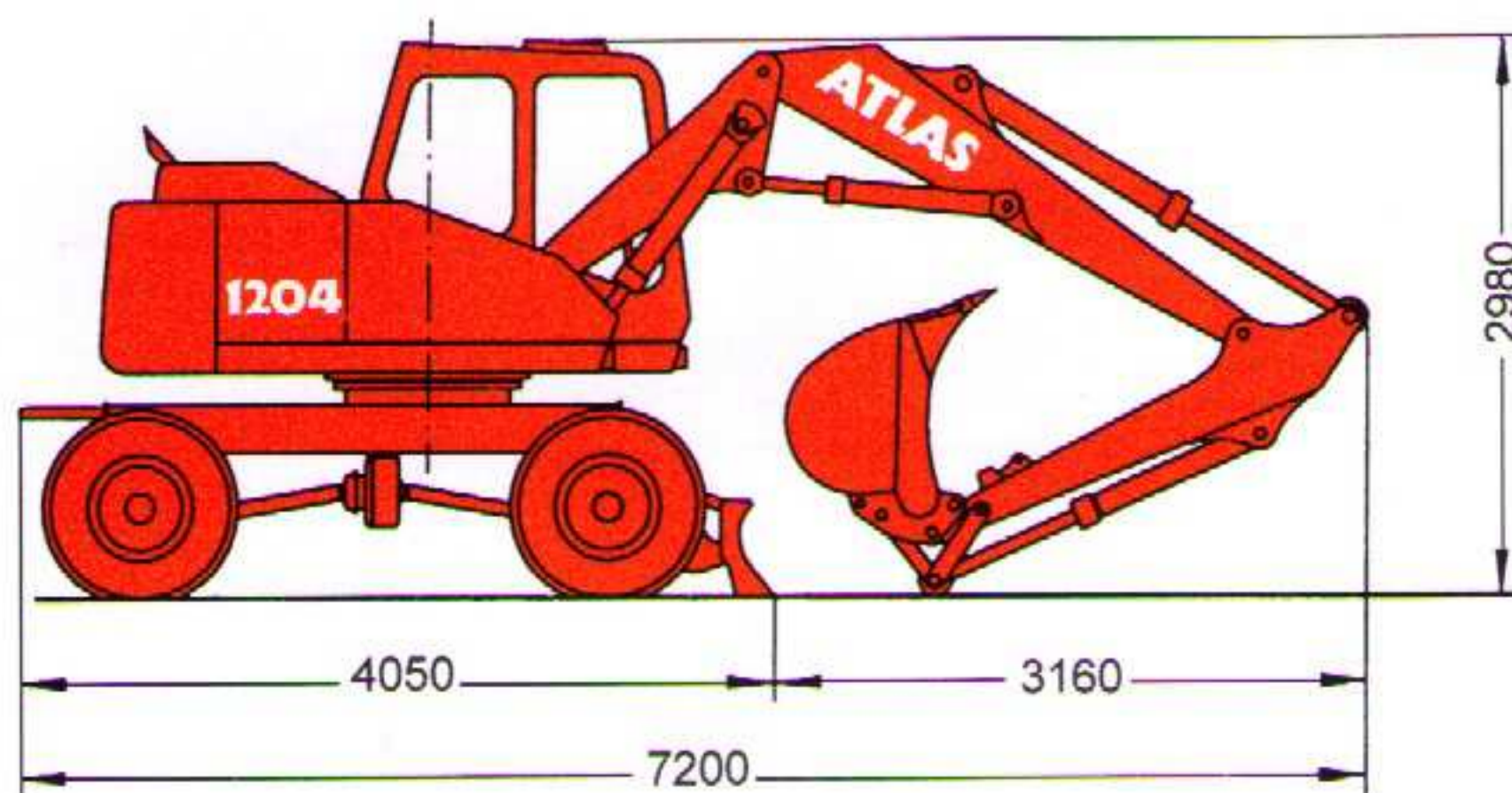
A 20.2



A 20.2



Verlademaße



Tieflöffelausrüstung C 20.00 C 20.2 D 20.2

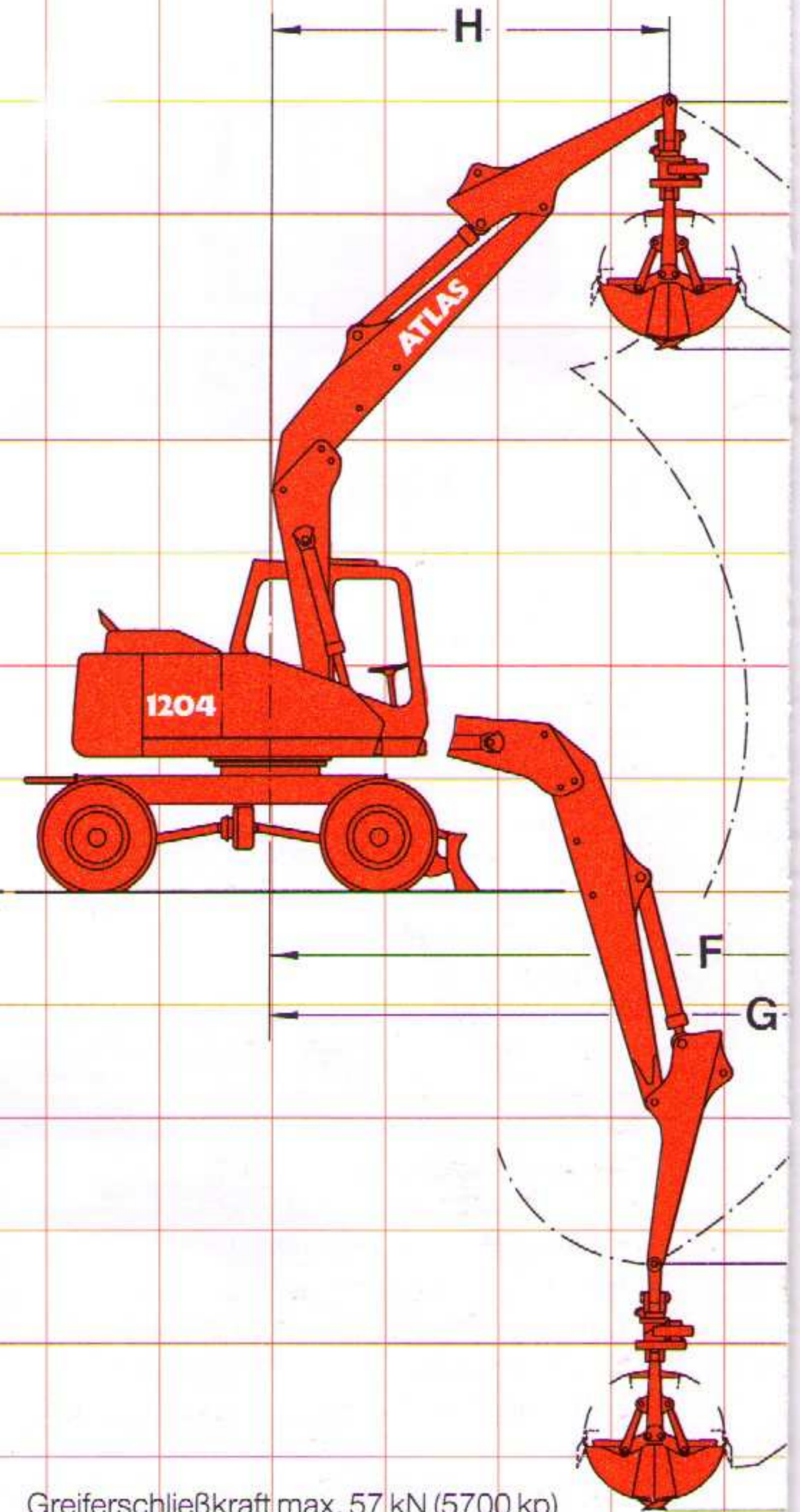
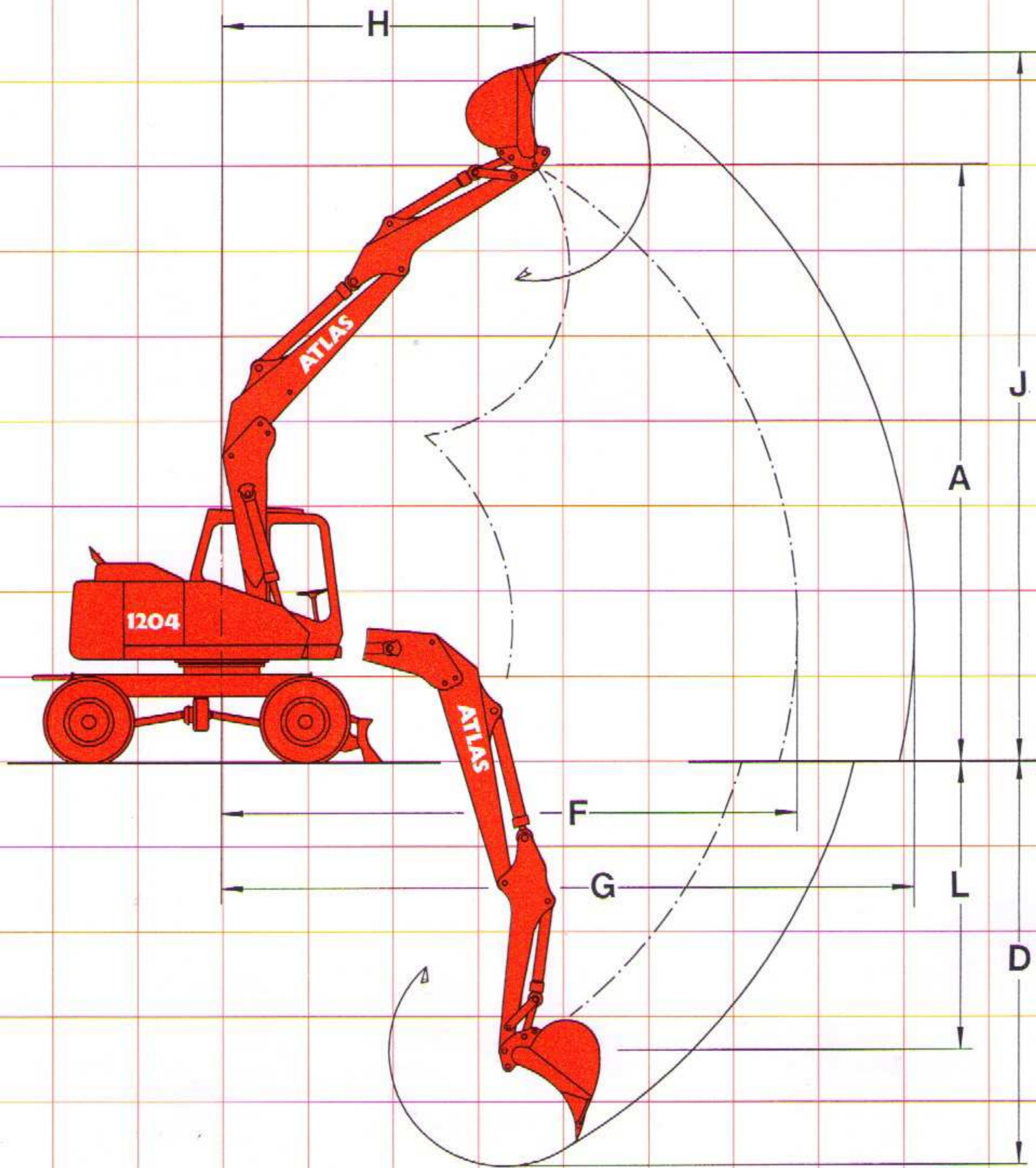
die Ausleger sind 1 x um 500 mm versetzbar

Greiferausrüstung C 20.0

die Ausleger sind 2 x um 500 mm versetzbar

Maßstab
1:100

Maßstab
1:100



Losbrechkraft max. 100 kN (10000 kp)
Reißkraft max. 60 kN (6000 kp)

Greiferschließkraft max. 57 kN (5700 kp)

Auslegerkombination	= Zeichnung			
	C 20.2 D 20.2	C 20.2 D 20.3	C 20.3 D 20.2	C 20.3 D 20.3
A Größte Höhe Knickarmspitze	6950	7250	7350	7600
D Größte Grabtiefe	4750	5250	5250	5750
F Größte Ausladung	6700	7150	7150	7650
G Größte Reichweite	8100	8550	8550	9050
H Ausladung bei höchster Armstellung	3650	4050	3950	4400
J Größte Reichhöhe	8300	8600	8700	8950
L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	3350	3850	3850	4350

Maße in mm

Auslegerkombination	
A	Größte Höhe Knickarmspitze
B	Ausschütthöhe
D	Größte Grabtiefe
F	Größte Ausladung
G	Größte Grabweite
H	Ausladung bei höchster Armstellung
L	Tiefste Stellung der Knickarmspitze

Löffelzuordnung unter Berücksichtigung der größten Ausladung F,

basierend auf Standsicherheit nach ISO 10567, Schüttgewicht 1,8 t/m³

Felslöffel	Code	F 417	F 416	F 415	F 414	F 413	F 412
Inhalt nach SAE / ISO 7451	l	900	800	650	500	400	350
Schnittbreite	mm	1100	1000	850	700	600	500

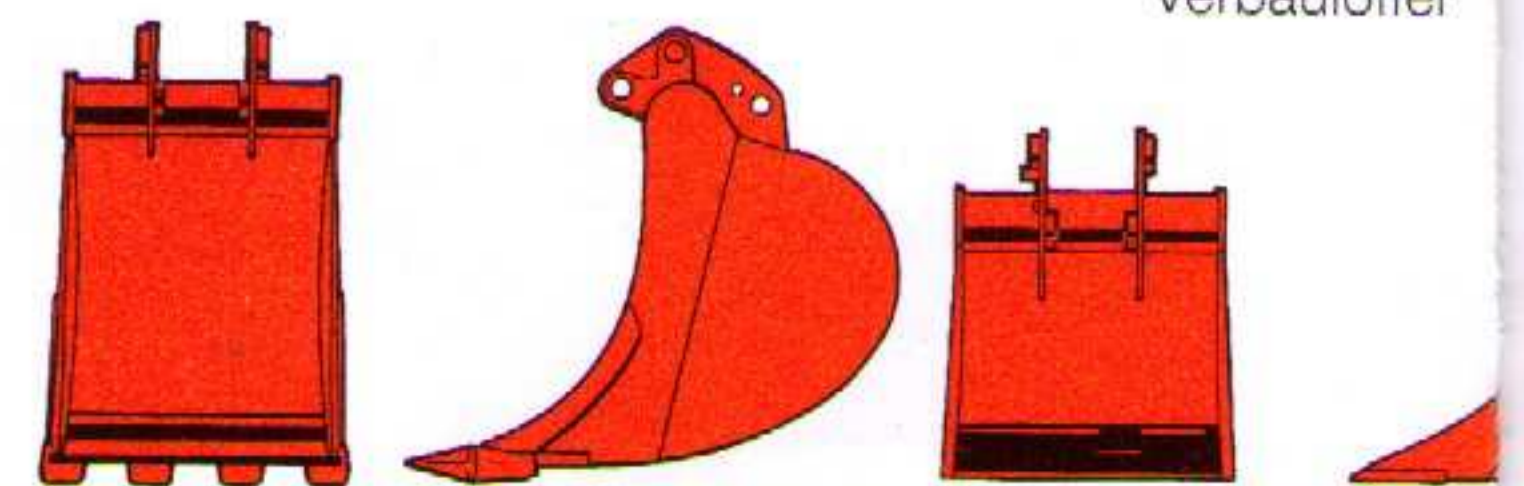
Zulässig bei Ausladung „F“

mit Planierschild bis m 5,5 6,0 6,5 7,5 8,0 8,5

Bei Material mit anderem Schüttgewicht als 1,8 t/m³ verändert sich das Verhältnis Löffelgröße zur Ausladung.

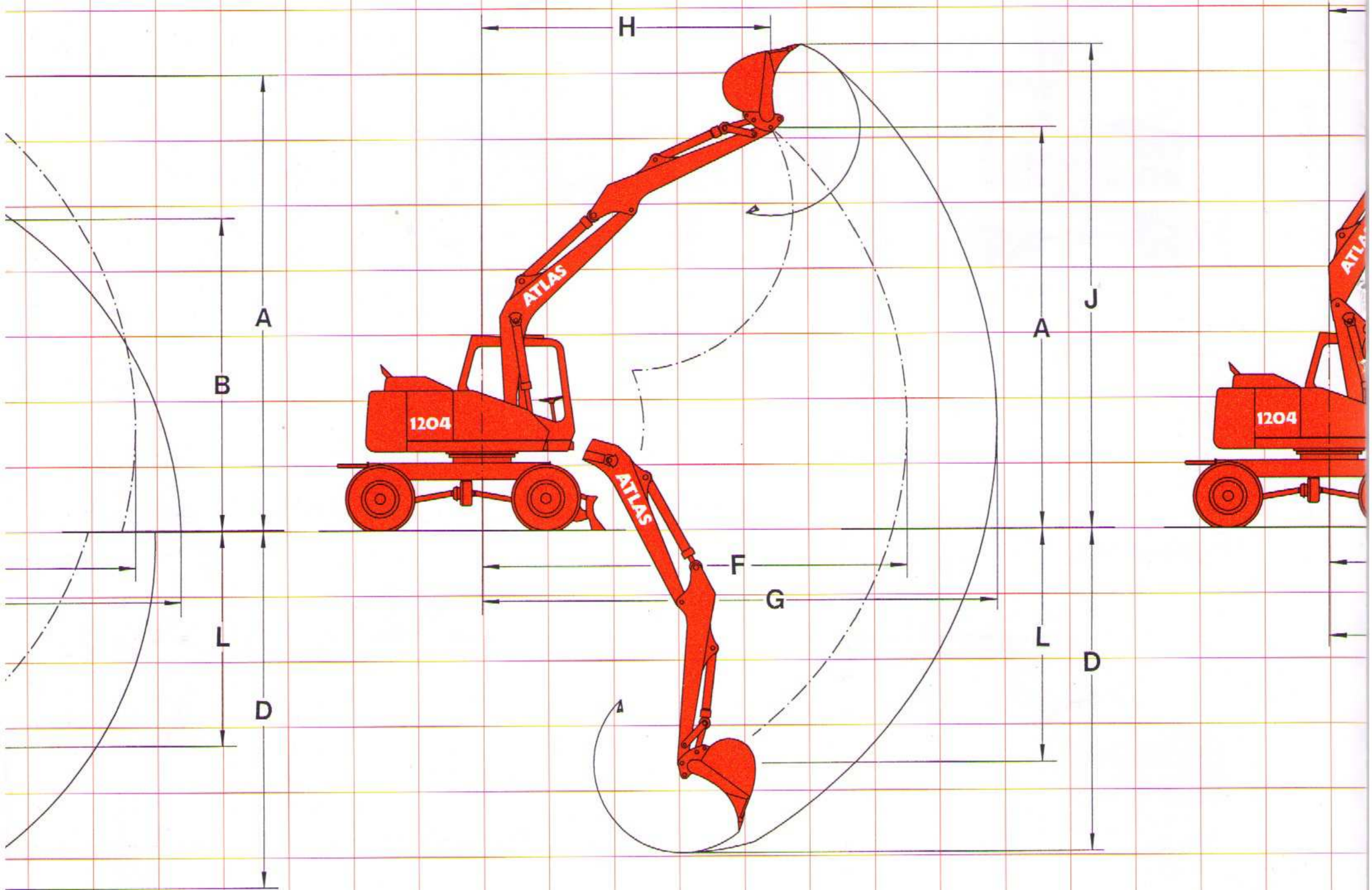
Tieflöffel

Verbaulöffel



Maßstab
1:100

Maßstab
1:100



= Zeichnung			
C 20.2	C 20.2	C 20.3	C 20.3
D 20.2	D 20.3	D 20.1	D 20.2
6950	7250	7050	7350
4750	5050	4850	5150
5550	6050	5550	6050
6700	7150	6700	7150
7400	7850	7400	7850
3650	4050	3550	3350
3350	3850	3350	3850

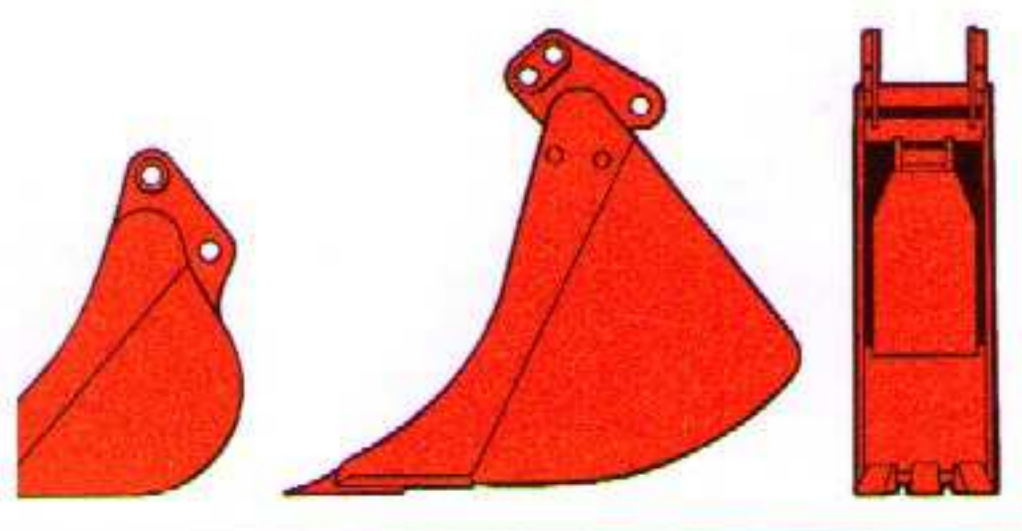
Maße in mm

Auslegerkombination	= Zeichnung		
	C 20.1 M D 20.1	C 20.1 M D 20.2	C 20.1 M D 20.3
A Größte Höhe Knickarmspitze	5700	5900	6100
D Größte Grabtiefe	3900	4450	4950
F Größte Ausladung	5550	6000	6450
G Größte Grabweite	6950	7400	7850
H Ausladung bei höchster Armstellung	3500	3950	4400
J Größte Reichhöhe	7000	7200	7400
L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	2500	3050	3550

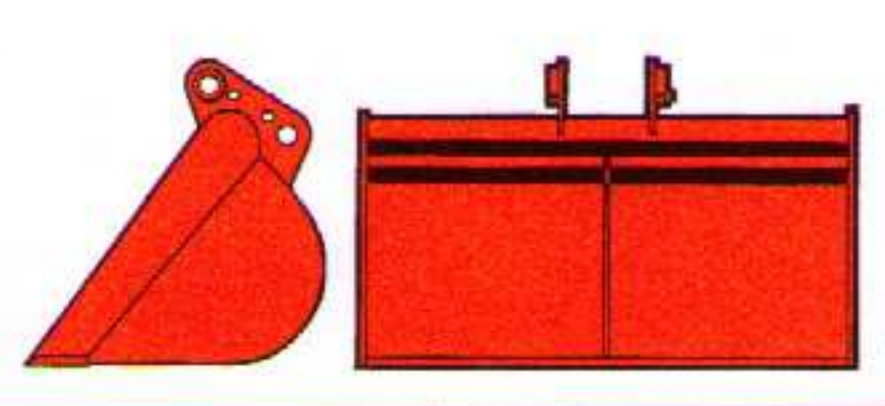
Maße in mm

Auslegerkombination	
A	Größte Höhe Knickarmspitze
B	Ausschütthöhe
D	Größte Grabtiefe
F	Größte Ausladung
G	Größte Grabweite
H	Ausladung bei höchster Armstellung
L	Tiefste Stellung der Knickarm

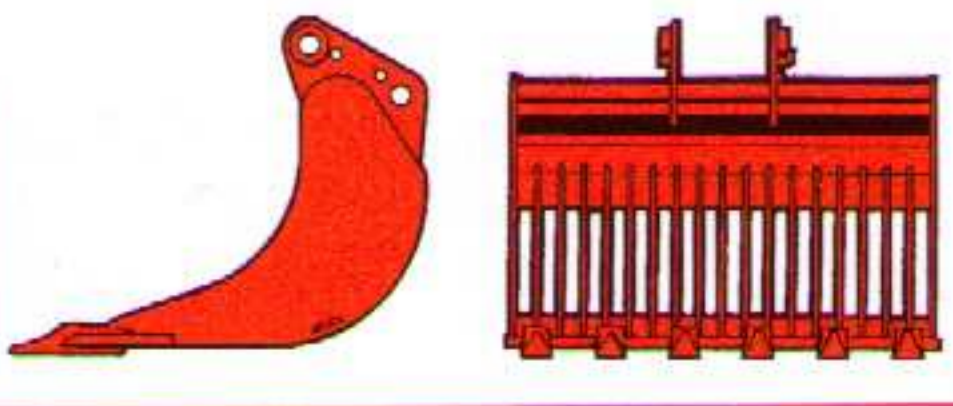
Drainagelöffel



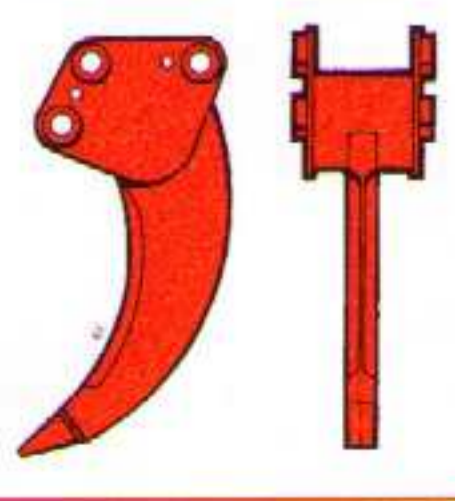
Universallöffel



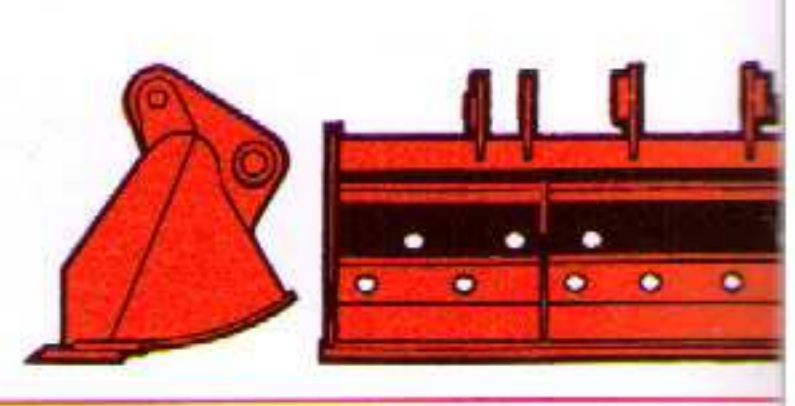
Steingabel



Rodezinken
und Felsreißzahn



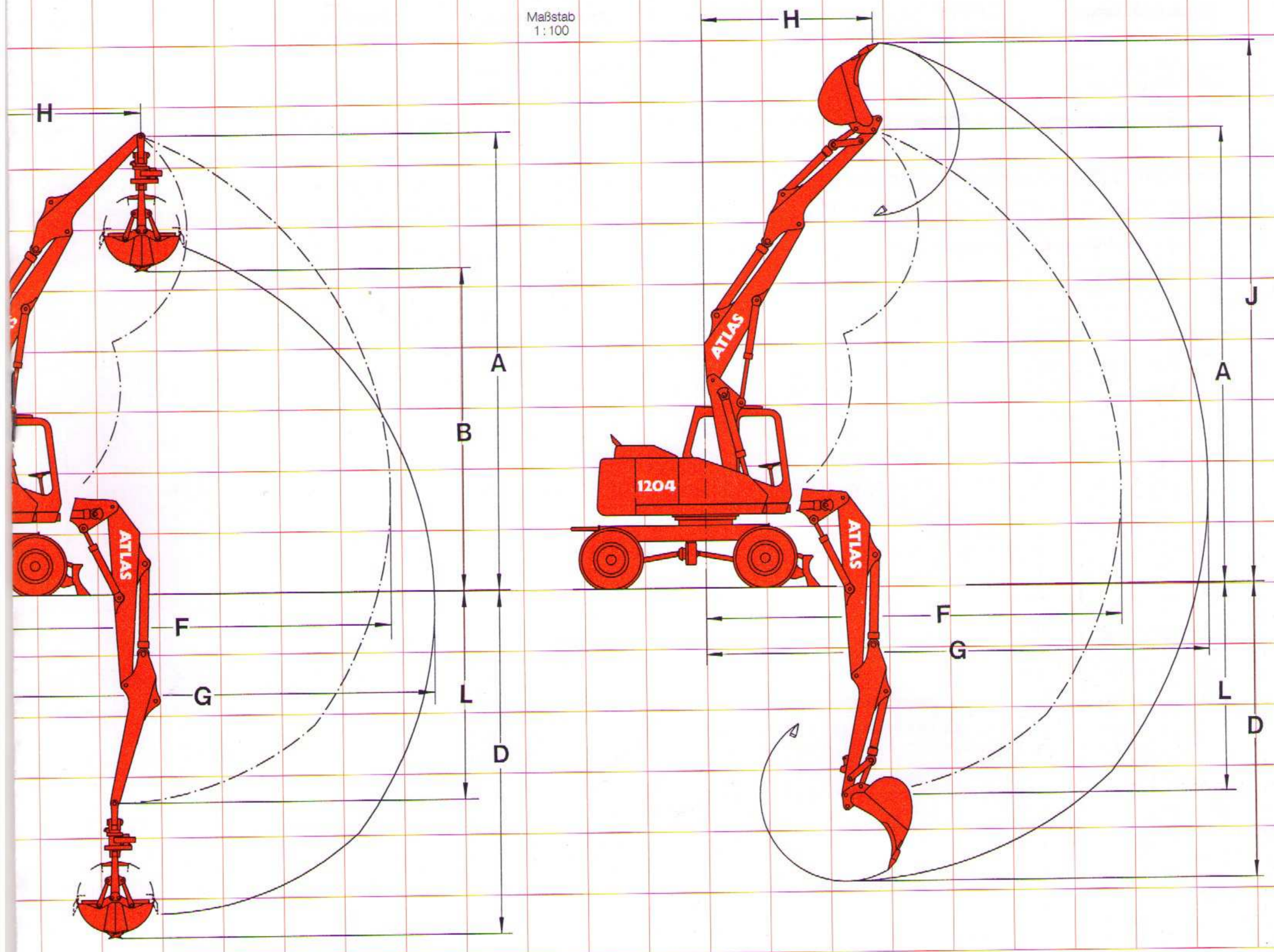
Grabenlöffel



C 20.40 C 20.42 D 20.2 Tieföffelausrüstung C 20.40 C 20.42 D 20.2

etzbar

Maßstab
1:100



	= Zeichnung		
	C 20.42 D 20.1	C 20.42 D 20.2	C 20.42 D 20.3
Gräbtiefe	7100	7500	7850
Größte Grabtiefe	4900	5300	5650
Größte Ausladung	5150	5600	6100
Größte Reichweite	6300	6750	7250
Ausladung bei höchster Armstellung	7000	7450	7950
Größte Reichhöhe	2400	2750	3100
Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	2950	3400	3900

Maße in mm

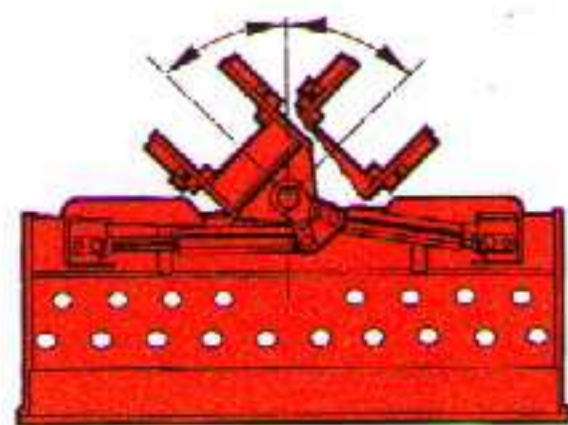
Auslegerkombination

- A Größte Höhe Knickarmspitze
- D Größte Grabtiefe
- F Größte Ausladung**
- G Größte Reichweite
- H Ausladung bei höchster Armstellung
- J Größte Reichhöhe
- L Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes

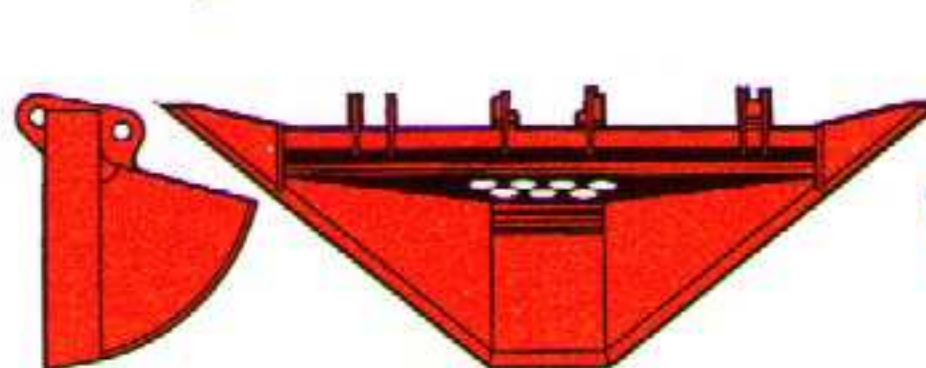
	= Zeichnung		
	C 20.42 D 20.1	C 20.42 D 20.2	C 20.42 D 20.3
Größte Höhe Knickarmspitze	7100	7500	7850
Größte Grabtiefe	4350	4800	5300
Größte Ausladung	6300	6750	7250
Größte Reichweite	7700	8150	8650
Ausladung bei höchster Armstellung	2400	2750	3100
Größte Reichhöhe	8500	8900	9250
Tiefste Stellung des Löffeldrehpunktes	2950	3400	3900

Maße in mm

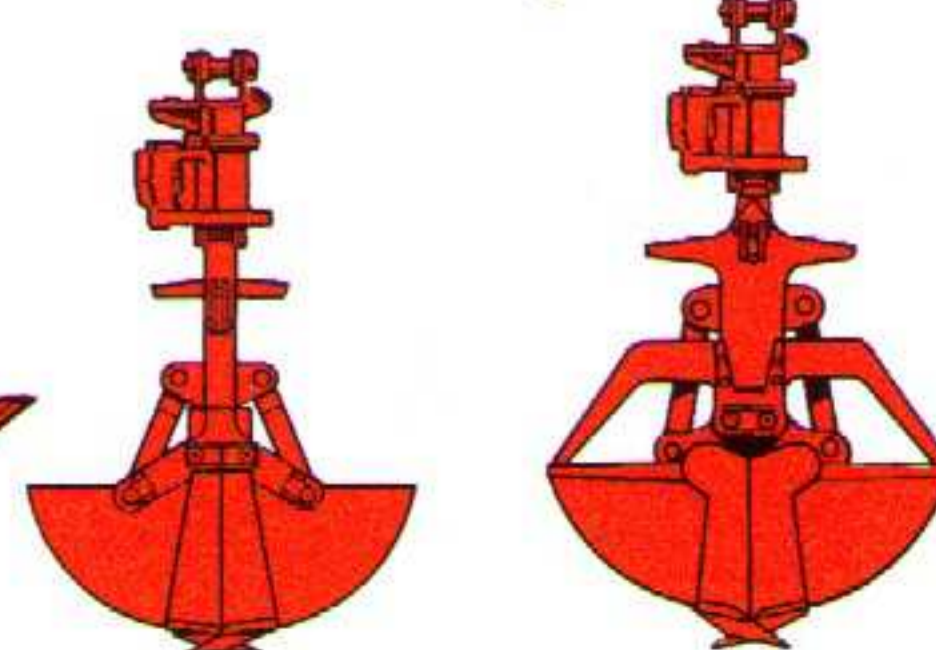
Grabenlöffel
2 x 45° schwenkbar



Profilgrabenlöffel



Zweischalengreifer



5-Zylinder-Mehrshalengreifer



ATLAS 1204 AUSRÜSTUNGEN

GRUNDGERÄTE:

		Gew./kg
A 20.1	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1204, Grundgerät	9500
A 20.2	ATLAS-Hydraulik-Mobilbagger 1204, wie A 20.1, jedoch mit Planier- und Abstützschild an der Starrachse	9900

ZUSATZ- UND SONDERAUSRÜSTUNGEN:

B 20.30	Hydraulischer Anbausatz für Zusatzeinrichtung, geeignet für D 20.4	30
B 20.39	Hydraulischer Anbausatz für Ausleger-Stellzylinder	15
B 20.41	Rohrbruchsicherung für Hebe- und Überlastwarneinrichtung	2

GRUNDARM UND AUSLEGER:

C 20.00	Grundarm ohne Hebe- und Knickzylinder	425
C 20.40	Grundarm in Sonderausführung mit 2 Arbeitszylindern	490
C 20.1 M	Monoblockausleger mit Knickzylinder, Nutzlänge 3750 mm	640
C 20.2	Hauptausleger, einfach verstellbar, mit Knickzylinder, Nutzlänge 2930 mm	490
C 20.2 M	Monoblockausleger mit Hebe- und Knickzylinder, Nutzlänge 4200 mm	670
C 20.3	Hauptausleger, zweifach verstellbar, mit Knickzylinder, Nutzlänge 3430 mm	545
C 20.5 U	Hauptausleger mit untenliegendem Knickzylinder, Nutzlänge 4430 mm (nur in Verbindung mit D 20.6 U)	610
C 20.42	Ausleger mit Knickzylinder, passend für Grundarm C 20.40, Nutzlänge 2930 mm	490
C 216	Strebe zum Steilstellen des Auslegers	90

KNICKARME:

D 20.1	Knickarm, Nutzlänge 1460 mm	320
D 20.2	Knickarm, Nutzlänge 1960 mm	330
D 20.3	Knickarm, Nutzlänge 2460 mm	340
D 20.4	Teleskop-Knickarm, Nutzlänge 1960 mm + 1230 mm hydr. Ausschub	570
D 20.5	Knickarm, Nutzlänge 3460 mm	380
D 20.6 U	Knickarm für untenliegenden Knickzylinder, Nutzlänge 3900 mm	420
D 29	Übergangsbogen an der Knickarmspitze	70

LÖFFELKIPPZYLINDER MIT UMLENKGESTÄNGE:

F 20.1	Löffelkippzylinder, geeignet für Knickarme D 20.1 bis D 20.6 U	145
---------------	--	-----

GREIFERAUFHÄNGUNGEN UND ARBEITSWERKZEUGE:

		Gew./kg
T 21	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 11.32 bei E 118, E 121	25
T 31	Gelenkstück für Greiferdreheinrichtung E 11, E 12, E 31, E 32, E 331, E 332	25
E 11	Greiferaufhängung rundum drehbar, ohne Gelenkstück	150
E 11.32	Greiferaufhängung hydr. fortlaufend durch Ölmotor drehbar, ohne Gelenkstück	85
E 12	Greiferaufhängung hydr. fortlaufend durch Ölmotor drehbar, ohne Gelenkstück	175
E 14	Greiferverlängerung, 1000 mm lang, für E 11, E 12	55
E 14.1	Greiferverlängerung, 1500 mm lang, für E 11, E 12	75
E 14.2	Greiferverlängerung, 2000 mm lang, für E 11, E 12	95

GREIFERWERKZEUGE MIT AUFHÄNGERAHMEN:

E 15	Zweischalengreifer ohne Greiferzylinder, ca. 170 l Inhalt, 300 mm breit, mit Auswerfer und Anschraubzinken	370
E 16	wie E 15, jedoch 230 l Inhalt, 400 mm breit	390
E 17	Zweischalengreifer mit Anschraubzinken, ca. 300 l Inhalt, 600 mm breit	360
E 17.5	wie E 17, jedoch mit Auswerfer	410
E 19	Zweischalengreifer mit Anschraubzinken, ca. 400 l Inhalt, 800 mm breit	420
E 123	Bündelholz- und Stammgreifer, ca. 600 mm breit	320
E 124	Bündelholzgreifer, lichter Querschnitt bei geschlossenem Greifer 0,75 qm, ca. 600 mm breit	320
E 129	Rüben- und Wurmgreifer, ca. 800 l Inhalt, 1300 mm breit	380
E 118	Ein- und Mehrschalengreifer, ca. 275 l Inhalt, mit halbgeschlossenen Schalen	600
E 121	Mehrschalengreifer mit 5 unabhängigen Greiferzylindern, ca. 275 l Inhalt, mit halbgeschlossenen Schalen	620

DRAINAGE-, LEHM- UND FELSLÖFFEL:

F 402	Drainagelöffel, 300 mm breit, ca. 180 l Inhalt mit Auswerfer, Zahnform ATLAS Schraubzahn, Größe 30	330
F 403	Drainagelöffel, wie F 402, jedoch 400 mm breit, ca. 280 l Inhalt	340
F 454	Lehmlöffel, 400 mm breit, ca. 250 l Inhalt	220
F 455	Lehmlöffel, 500 mm breit, ca. 320 l Inhalt	270
F 412	Felslöffel, 500 mm breit, ca. 350 l Inhalt	290
F 413	Felslöffel, 600 mm breit, ca. 400 l Inhalt	330
F 414	Felslöffel, 700 mm breit, ca. 500 l Inhalt	380
F 415	Felslöffel, 850 mm breit, ca. 650 l Inhalt	430
F 416	Felslöffel, 1000 mm breit, ca. 800 l Inhalt	480
F 417	Felslöffel, 1100 mm breit, ca. 900 l Inhalt	510

UNIVERSAL- UND GRABENLÖFFEL:

G 475	Universallöffel, 1500 mm breit, ca. 600 l Inhalt	380
G 62	Grabenlöffel, 2000 mm breit, ca. 400 l Inhalt	350
G 642	Grabenlöffel, wie G 62, jedoch 2 x 45° schwenkbar	465
G 63	Grabenlöffel, 1500 mm breit, ca. 400 l Inhalt	300

SPEZIALWERKZEUGE:

H 620	Rodezinken für Knickarme D 20.1 bis D 20.5	190
H 622	Felsreibzahn für Knickarme D 20.1 bis D 20.5	180
K 610	Lasthaken für 750 kN Belastung, für Knickarme D 20.1 bis D 20.6 U	50

Serienmäßige Ausstattung:

Hydraulischer Anbausatz für Greifer- und Greiferdrehbetrieb, Zwischenringe, Tankanzeiger, „Fahren“ per Fußschaltung, automatische Frostschutzpumpe, Druckspeicher für Notabsenkung des Armsystems, Scheibenwaschanlage, Dachluke mit Fenster und Komfortsitz mit Armlehnen und Bandscheibenstütze.

Konstruktionsänderungen vorbehalten

Angaben unverbindlich

Geräte sind konform mit neuen europäischen Sicherheits-Richtlinien



ATLAS WEYHAUSEN

ATLAS WEYHAUSEN GMBH · MASCHINENFABRIK
Postfach 1844 · D-27747 Delmenhorst
Stedinger Str. 324 · D-27751 Delmenhorst
Telefon (04221) 4910 · Telefax (04221) 491213